Herren Kreisliga A Gruppe 2

TTC Blau-Weiss Freiburg III : ESV Freiburg
Dienstag, 07.11.2023, 20:15 Uhr

Milosavljevic bereitet dem ESV Freiburg den Weg zum Teamerfolg

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:6 in den Spielen und 29: 26 in den Sätzen gewannen die Spieler vom ESV Freiburg ihr Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga A Gruppe 2 gegen den TTC Blau-Weiss Freiburg III. 180 Minuten lang wurde am Dienstag mitgefiebert, ehe Anh-Tuan Do den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das obere Paarkreuz mit Milosavljevic und Romer, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 11:4, 11:6, 15:13 gegen Romer / Buchberger fanden Landerer / Décard von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Einen Zähler für die Gäste mussten Wunsch / Kapteinat bei der 1:3-Niederlage gegen Milosavljevic / Pecyna hinnehmen. Beim Sieg von Zimmermann / Hoffmann gegen Block / Do konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte danach Norbert Wunsch beim 2:3 gegen Pascal Romer leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Spiel jedoch knapp. Es war ein langes Spiel, bis Lukas Landerer seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Radojica Milosavljevic hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Überzeugend war dagegen der Erfolg in drei Sätzen von Bernhard Décard gegen Stefan Block. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen dann Julian Zimmermann letztlich parat, um Peter Pecyna final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Nur einen Satzerfolg verbuchte Karl-Heinz Hoffmann bei seiner Niederlage gegen Anh-Tuan Do. Nur einen Satz verlor wiederum Rainer Kapteinat bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Benedict Buchberger und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Norbert Wunsch beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Radojica Milosavljevic. Da war final wirklich nichts zu holen. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 8 Siege und 4 Niederlagen für Milosavljevic aus. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Lukas Landerer bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Pascal Romer dann doch niedergerungen worden. Beim anschließenden 13:11, 11:6, 12:10 gegen Peter Pecyna fand Bernhard Décard von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Mittlerweile stand es damit 5:7. Zwischenzeitlich konnte Julian Zimmermann zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor daraufhin das im Vorfeld als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Spiel gegen Stefan Block aber trotzdem mit 9:11, 11:9, 5:11, 4:11. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:4 (Zimmermann) und 7:5 (Block). Karl-Heinz Hoffmann gewann danach wiederum sein Spiel gegen Benedict Buchberger überzeugend mit 11:9, 11:7, 11:8. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Hoffmann nun bei 6:2. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 9:11, 4:11, 7:11 gegen Anh-Tuan Do fand wiederum Rainer Kapteinat von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Kapteinat damit auf 2, während er bislang 3 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Damit war der 9. Punkt für den ESV Freiburg im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.11.2023 (08:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis wird der TTC Blau-Weiss Freiburg III am 18.11.2023 gegen den TTC Ihringen II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 17.11.2023 gegen den SB Sonnland Freiburg II mitnehmen.

Statistik:

TTC Blau-Weiss Freiburg III

Doppel: Landerer / Décard 1:0, Wunsch / Kapteinat 0:1, Zimmermann / Hoffmann 1:0

Einzel: N. Wunsch 0:2, L. Landerer 0:2, B. Décard 2:0, J. Zimmermann 0:2, K. Hoffmann 1:1, R. Kapteinat 1:1

ESV Freiburg

Doppel: Milosavljevic / Pecyna 1:0, Romer / Buchberger 0:1, Block / Do 0:1

Einzel: R. Milosavljevic 2:0, P. Romer 2:0, P. Pecyna 1:1, S. Block 1:1, B. Buchberger 0:2, A. Do 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.11.2023 (08:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").